

Meine Zeit auf dem Karcherhof



Nachdem ich die Schule beendet hatte, war die große Frage, wo es für mich hingehen soll. Sofort in eine Ausbildung oder sonstiges zu starten, fühlte sich für mich nicht richtig an, da ich auf der einen Seite beruflich noch sehr orientierungslos war und auf der anderen Seite das theoretische Lernen erstmal hinter mir lassen wollte. Ich wusste, ich habe Freude daran mit Menschen zu arbeiten und ein großes Interesse für Tiere, Natur und Landwirtschaft. Was ich allerdings nicht wusste war, dass es einen Ort gibt, an dem ich all das wiederfinde werde: Den Karcherhof, auf dem ich im Jahr 2021/2022 einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) absolviert habe. Hier arbeitete ich

im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung. Der Hof bietet den Erwachsenen ein vertrauensvolles und reizarmes Umfeld, in dem sie sich durch sinnhafte Tätigkeiten einen geregelten Tagesablauf haben. Die Tiere bieten hierzu vielerlei Möglichkeiten. Jeden Tag müssen die Tiere und Ihre Ställe versorgt und gepflegt werden. Streicheleinheiten mit den Tieren gehören hier außerdem zur Tagesordnung! Abgesehen von den Aufgaben, die sich für die Menschen sinnvoll und wichtig anfühlen, bieten die Tiere die Möglichkeit, sich indirekt in sozialen Situationen zu üben. Die Menschen lernen, wie sich ihr Verhalten auswirkt und üben, mit den Tieren zu kommunizieren und beispielsweise konkrete Anweisungen zu geben. Nachdem die Tiere versorgt sind, werden Aufgaben rund um- und auf dem Gelände erledigt. Hierzu zählen z.B. Garten- und Landschaftspflege, Reparaturarbeiten, therapeutisches Arbeiten mit den Tieren etc. Langweilig wurde es also auf jeden Fall nie und jeder Tag brachte neue und spannende Erlebnisse mit sich. Mir gefiel das Jahr so gut, dass ich gleich noch ein weiteres ganzes Jahr auf dem Hof blieb und da schwerpunktmäßig in der Kindertagesgruppe gearbeitet habe, die nachmittags auf dem Hof ist. Der Karcherhof hatte nicht nur auf die erwachsenen Klienten, sondern auch auf mich selbst eine spürbar befreiende und guttuende Wirkung. Die Natur, die Tiere und das wundervolle Team machen diesen Arbeitsplatz zu einem Ort, der sich nicht nur nach Arbeit, sondern nach etwas wirklich Sinnvollem anfühlt. Ich bin sehr dankbar für die Zeit und Erfahrung die ich auf dem Hof sammeln konnte und möchte unbedingt wieder dahin zurückkehren. Es war das Beste, was ich nach der Schule hätte machen können und half mir sehr dabei mich beruflich zu orientieren. Aktuell mache ich eine Ausbildung zum Erzieher.

